

Viel bewegen. Ihr Aufnahmeantrag.

Name, Vorname

Firma / Institution

Strasse / Hausnummer

PLZ / Wohnort

E-Mail

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft für den Förderverein regionaler und internationaler Naturschutzprojekte e. V..

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Ihre Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber

Konto	BLZ
-------	-----

bei Kreditinstitut

Höhe der Mitgliedsbeiträge:

Der Mitgliedsbeitrag im Förderverein regionaler und internationaler Naturschutzprojekte e. V. beträgt derzeit für
a) Privatpersonen: 120,00 Euro pro Jahr
b) ermäßigte Privatpersonen*: 60,00 Euro pro Jahr
c) Firmenkunden: 1200,00 Euro pro Jahr

Es besteht die Möglichkeit, den Förderverein über den Mindestbeitrag hinaus zu unterstützen. Bitte informieren Sie uns über den einzuziehenden Gesamtbetrag. Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und bis zum 1. März eines jeden Jahres an den Förderverein zu entrichten.

*Auf Antrag an den Vorstand wird für Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Auszubildende, Zivildienst- und Wehrdienstleistende der Mitgliedsbeitrag ermäßigt.



Förderverein regionaler und internationaler Naturschutz Projekte e.V.
Heesenstraße 65 40549 Düsseldorf

Vereinsitz: Forsthaus Frommann Harikseeweg 13 41366 Schwalmtal



**Nur was man liebt,
das schützt man.**





Dr. Detlef Frormann
Vorstandsvorsitzender FriN e.V.

Der Schutz unserer Umwelt und der Natur ist mittlerweile kein Diskussionssthema mehr. Weltweit weiß man, welche Herausforderungen an uns alle gestellt werden. Das Thema hat die Auseinandersetzung zwischen den Parteien verlassen, weil man sich über den dringenden Handlungsbedarf einig ist. Die Diskussionen gehen jetzt um das „wie“ und „was“ getan werden muss. Hierbei sind die gefordert, die über eine besondere hohe Sachkenntnis verfügen. Es geht nicht

um den Austausch von Ideologien innerhalb von Parteilichkeiten, sondern um gute Lösungen. Naturschützer, Landwirte, Angler, Jäger und Vertreter aus der Wirtschaft sind gewünscht, gemeinsam Vorschläge zu erarbeiten.

In der Region Schwalm / Nette / Maas sind nicht nur Teile von Nordrhein-Westfalen, sondern auch Holland und Belgien betroffen, wenn über gemeinsame, größere Lösungen nachgedacht wird. Für diesen kreativen Prozess, an dessen Ende ein Masterplan zur Entwicklung eines ökologischen, größeren Naherholungs- bzw. Naturschutzparks stehen sollte, sind Profi's sowie sachkundige Idealisten gefordert.

Die Interessen der beteiligten Gruppierungen weichen in mancherlei Hinsicht sicherlich voneinander ab. Deswegen möchte ich von vornherein an eine Kompromissbereitschaft appellieren, ohne die sicherlich nichts zu erreichen sein wird.

Ziel ist, ein Gebiet für unsere Nachfahren zu schaffen, in dem die Tiere leben, die vor tausend Jahren noch hier vorgekommen sind. Wir bemühen uns intensiv um Denkmalschutz, um Gebäude für die Nachwelt zu erhalten. Mit der Entwicklung von Golfplätzen haben wir gelernt, dass sich Naturschutz und Nutzung durch Erholungs-suchende vereinbaren lässt. Jeder Golfplatzbesucher weiß, wieviel Tiere jetzt in den neuen Biotopen leben, die vorher auf einem Acker keinen Lebensraum mehr hatten.

FriN soll für eine wünschenswerte, konstruktive Auseinandersetzung mit diesen Themen die neutrale Plattform bieten. Dabei haben die Beteiligten die Hoffnung, dass ihnen die Vermittlung zwischen den beteiligten Interessengruppen nicht zu schwer gemacht wird.

Regionale Ziele von FriN

FriN fördert die Entwicklung der ökologischen Naherholungsgebiete und setzt sich für den Ausgleich der beteiligten Interessengruppen ein.

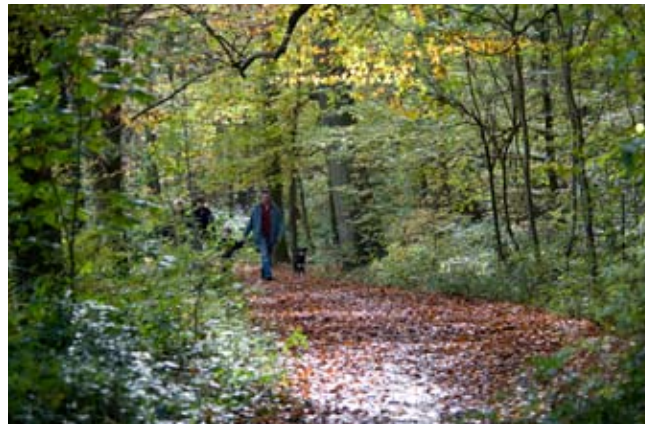
FriN bietet hierfür eine neutrale Plattform und führt Workshops, Seminare und Podiumsdiskussionen durch.

FriN steht für die Entwicklung der regionalen Wirtschaft ein.

Arbeitnehmer und Manager sollen durch nachhaltige Naturrückzugszonen Ruhe, Erholung und Inspiration erhalten.

Hochschulen sollen mit ihren biologischen Bereichen integriert werden und mithelfen, Naturverständnis zu fördern.

Schülern soll durch Projektarbeit sowohl der Bezug zur Natur als auch Naturerhalt vermittelt werden. Ebenfalls sollen Schüler auch schon erleben, wie die wissenschaftliche Arbeit der Universitäten im Bezug auf die Natur aussieht.



Besondere Aufmerksamkeit soll die Förderung der Liebe zur Natur haben, die sich durch alle Aktivitäten durchziehen muss. Nur was man liebt, das schützt man.

Die Gestaltung von tief wirkenden Events ist hierfür eine besondere Herausforderung.

Internationale Ziele und Aktivitäten

Kuduspitze Research Reserve Raubtierforschung in Namibia



Die Durchführung und das Gelingen der verschiedenen Forschungsprojekte liegt in der Kooperationsbereitschaft der ansässigen Farmer. Lösungen für bestehende Konflikte zwischen Mensch und Tier können nämlich nicht von aussen herangetragen, sondern nur gemeinsam mit den Farmern gefunden werden. FriN unterstützt in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Forschungsteams dieses Projekt

Native Tourism

Schulungsprogramm zur Förderung des regionalen Tourismus unter Einbeziehung der Bewohner von Otjimbingwe.



Die Namibia Nature Foundation beabsichtigt mit verschiedenen Projekten die Entwicklung von Otjimbingwe zu fördern. Bei diesen Projekten möchte sich FriN mit einem Schulungsprogramm für dessen Bewohner einbringen, das einige in die Lage versetzen soll, Touristen in kleinen Gästehäusern zu versorgen und am Leben in Otjimbingwe teilhaben zu lassen. Hierbei sollen die Grundlagen des Hotelmanagements auf der Ebene eines kleinen Gästehauses vermittelt werden.